

LebensArt

DAS STADTMAGAZIN FÜR GLADBECK



**Wählen Sie Ihren
Favoriten bei unserer
Ehrenamtsaktion**

**Im Mai heißt es beim
Stadtfest wieder
„Gladbeck Total“**

**Beim Volksradfahren
durch Gladbeck
geht es rund**

SEAT

DER NEUE SEAT LEON.

NULL Anzahlung
 NULL Zinsen
 ab 159 € / Monat!

EURO NCAP
 FÜR SAFER CARS
 www.euroncap.com
 TEST 2012

ENJOYNEERING

DER NEUE SEAT LEON. Einmalige Überführungskosten von 650,00 €.
 Der neue SEAT Leon vereint Form und Funktion in einzigartiger Weise. Sein dynamischer Auftritt ist geprägt von atemberaubender Linienführung und markanten Design-Details, was sich im hochwertigen Innenraum konsequent fortsetzt. Mit innovativen Technologien und zahlreichen optionalen Ausstattungshighlights – wie Voll-LED-Scheinwerfern, Easy Connect Infotainmentsystem mit Touchscreen, Spurhalteassistent und Müdigkeitserkennung – führt der neue SEAT Leon Ausstattungsmerkmale der Oberklasse erstmals in das Kompaktsegment ein.

Beispielrechnung für den SEAT Leon 1.2 TSI, 63 kW (86 PS)*

Fahrzeugpreis:	15.390,00 €	Schlussrate:	7.758,00 €
Anzahlung:	0,00 €	Gesamtbetrag:	15.390,00 €
Nettodarlehensbetrag:	15.390,00 €	Überführungskosten (einmalig):	650,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,00 %	Ein Angebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gilhofer Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.	
Effektiver Jahreszins:	0,00 %		
Laufzeit:	48 Monate		
Fahrleistung/Jahr:	10.000 km		
48 Monatsraten			
im AutoCredit à:	159,00 €		

*Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,5; außerorts 4,4; kombiniert 5,2; CO₂-Emissionswerte (g/km): kombiniert 120 g/km. Effizienzklasse: C.

SEAT Leon, Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: kombiniert 6,0–3,8 l/100 km; CO₂-Emissionswerte: kombiniert 139–99 g/km. Effizienzklassen: D–A

1) Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gilhofer Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12 bis 48 Monaten Laufzeit. Gültig für alle SEAT Leon Modelle (nur Neuwagen). Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Bellendorf CB
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

Pelzstraße 35, 46 244 Bottrop-Kirchhellen, Telefon 0 20 45 / 4 11 10 - 0, Telefax 0 20 45 / 4 11 10 - 19, www.bellendorf.de, E-Mail: info@bellendorf.de

Pro Fuss
 Podologische & med. Fußpflegepraxis
 Bekar

Professionelle Fußpflege ist kein Luxus!

Kassenabrechnung & podologische Behandlung!

Tel.: 0 20 43 / 314 600

Barbarastr. 8 • 45964 Gladbeck
 (direkt gegenüber vom St. Barbara Hospital)

WEINMARKT KIRCHHELLEN
 Wein • Feinkost • Präsente

Burgstraße 21 • 46244 Bottrop-Kirchhellen
 Tel. 0 20 45 - 40 14 84 • Fax - 40 14 85
 www.weinmarkt-kirchhellen.de

Wir empfehlen zu Spargel:
Seehof Fauth
Grüner Silvaner ab 6,80 €
 Aromen von Mango und Papaya

Wir sind täglich für Sie da: Mo. - Fr. 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
 & 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr, Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Chocoholic Vollmilch
 für nur 10,00 €

Plantagenwelt
 64 Sticks für nur 50,00 €
 statt 68,00 €

Hauptstr. 36 | 46244 Kirchhellen
 www.jl-genusskontor.de
 Telefon (02045) 4119642



„Wenn's mal wieder länger dauert“

Ich gebe zu, mir ist die Geduld nicht gerade in die Wiege gelegt worden. Man könnte auch sagen, Warten ist nicht gerade meine Stärke. Egal ob das Warten auf den Frühling, an der Ampel oder an der Supermarktkasse. Für mich kommt dabei ein so genanntes Wartezimmer immer auch einer Herausforderung gleich. Ok, im Wartezimmer kann man lesen, stimmt, dann geht die Wartezeit doch schneller um. Und an der Supermarktkasse? Wie vertreiben Sie sich die Wartezeit? Ich habe es mit Beobachten probiert und muss sagen, dadurch wird manch Wartezeit zu einem wahren Vergnügen. Das Wichtigste dabei, lassen Sie sich beim Beobachten nicht erwischen, denn Ihre Mitmenschen verhalten sich nur ganz natürlich, wenn Sie sich unbeobachtet fühlen. Dann aber kann man wahre Geschichten erleben. Da gibt es Traumtänzer, die gedankenverloren durch die Welt tanzen, diejenigen, die alle Zeit der Welt haben oder die, die noch ungeduldiger sind, als man selbst.

Es ist dabei spannend zu sehen, dass wir zugebenermaßen am Tag, in der Woche, im Jahr sehr häufig Zeit mit Warten verbringen. Wir warten morgens auf den Zug oder auf den Flieger, warten darauf, dass weißer Rauch über dem Vatikan aufsteigt, warten auf das Weihnachtsfest und auf den Urlaub...! Wir sollten die Zeit also nutzen, sei es, dass wir unsere Umwelt beobachten, zur Ruhe kommen oder versuchen, den Moment zu genießen.

Probieren Sie es mal aus, wenn's mal wieder länger dauert. Denn dann wird die Wartezeit zur Erlebniszeit.

Herzlichst,

Ihre Gabriele Knafla



Mit bunten Blumen begrüßte die Gladbecker Kaufmannschaft den Frühling. Die Kunden durften sich in den letzten Wochen über ein blühendes Präsent freuen. Da wird das Einkaufen zum wahren Frühlings-Erlebnis.

Das erste Konto das mitwächst!



KNAX mini Konto:

- Anlage ab Geburt möglich
- Attraktive Guthabenverzinsung
- Bereits ab einem Anlagebetrag von 1,00 Euro
- Gutschein zur Geburt
- Kostenlose Kontoführung

KNAX Taschengeldkonto:

- Für alle Kinder ab 6 Jahre
- Sparscheine von Kooperationspartnern
- Guthabenverzinsung
- Taschengeld selbst verwalten
- Kostenlose Kontoführung

Club Konto:

- Für Jugendliche von 10 - 18 Jahren
- Ermäßigungen bei Kooperationspartnern
- SparkassenCard, Online-Banking und Geldautomatennutzung (auf Guthabenbasis)
- Kostenlose Kontoführung

Weitere Informationen:
www.sparkasse-gladbeck.de

 **Sparkasse.**
Gut für Gladbeck.



Der erste spargel ist da ...

Damit Sie dieses königliche Gemüse in ausgesuchter Landqualität noch mehr genießen können, bieten wir in unserem Hofladen alles, was zum Spargelgenuss dazugehört, wie beispielsweise verschiedene Schinkenspezialitäten aus kleinen Lebensmittelmanufakturen.

Und Mitte Mai können Sie beim Spargel-Gourmet-Festival wieder in erlesenen Speise-Variationen rund um Umbergs Spargel schmelgen. In Zusammenarbeit mit Essen genießen e.V. werden regionale Gastronomen das ganze Pfingst-Wochenende lang für diese Gaumenfreunde sorgen.

Hof Umberg

Overhagener Feld 10 · Bottrop-Kirchhellen · Telefon: 02045 / 5103 · www.hof-umberg.de

SPEZIAL	6	Menschen machen's möglich: LebensArt-Leser können wählen!
	8	Gladbeck Total mit vielseitigem Programm
AKTUELL	10	Neues aus dem Presseamt der Stadt Gladbeck
	11	Kommentar
	12	Musikschule gibt Konzert
	13	Kinderhospizdienst eröffnet Büro in Gladbeck
GESUNDHEIT	14	Zahnarzt hilft bei Funktionsstörung im Kiefergelenk
FREIZEIT	16	Gladbeck schwingt sich auf's Fahrrad
KAUFMANNSCHAFT	17	In Rosenhügel gibt es wieder einen Wochenmarkt
AKTUELL	19	Neue Parkgebühren in der Innenstadt
	20	Spargel-Gourmet-Festival auf dem Hof Umberg
KURZ & KNAPP	21	Neues Jahresprogramm des Fördervereins Kotten Nie
	21	Seniorenheim lockte zum Frühlingsstöbern
	21	Sparkassenkunden vor Neuerungen in Gladbeck-Ost
	21	Jazz-Soiree in der Mathias-Jakobs-Stadthalle
TERMINE	22	Termine April/Mai 2013

Impressum

Herausgeber: aureus GmbH, Geschäftsführer Oliver Mies, Lehmschlenke 94, 46244 Bottrop-Kirchhellen, Fon: (0 20 45) 40 14 - 60, Fax: (0 20 45) 40 14 - 66; **Internet:** www.aureus.de; **E-Mail-Kontakte:** Anzeigen: anzeigen@aureus.de, Redaktion: redaktion@aureus.de; **Redaktionsleiterin:** Gabriele Knafla (gk) **Redaktion:** Gabriele Knafla (gk), Julia Schmidt (js); Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Bildredaktion:** Gabriele Knafla, Egon Maier; **Titelbild:** © Egon Maier; **Produktionsleiterin:** Bianca Roth; **Layout/Produktion:** Bianca Roth, Nicole Karger, Sabrina Brand; **Anzeigenberater:** Oliver Mies; **Anzeigenpreisliste:** Januar 2013; **Auflage:** 30.000; **Erscheinungsweise:** monatlich; **Anzeigenschluss:** 2. Freitag des Monats; **Verbreitung:** Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mitte-Ost, Ellinghorst, Butendorf; **Copyright:** aureus GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. **Fotos:** pixelio.de, fotolia.com

Und das sind die Nominierten ...

Zahlreiche Ehrenamtliche haben die Gladbecker in den vergangenen Wochen für die Aktion „Menschen machen's möglich“ von RWW und LebensArt vorgeschlagen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen nun die sechs Nominierten vor, die mit ihrem Engagement das Gladbecker Leben bereichern.

Und jetzt sind Sie gefragt! Wer ist für Sie ein Mensch, der es möglich macht? Drei von sechs Kandidaten können am Ende nämlich 1.000 Euro für ihr Engagement gewinnen, die die RWW für die Gladbecker Möglichmacher zur Verfügung stellt.

Schicken Sie uns bis zum 7. Juni eine Postkarte mit dem Namen Ihres Favoriten an: aureus GmbH, Lehmschlenke 94, 46244 Bottrop-Kirchhellen.

Im Alten Rathaus befindet sich in der Gladbeck Information außerdem eine Abstimmbox. Auch hier können Sie mit den entsprechenden Abstimmungsformularen für Ihre Favoritin oder Ihren Favoriten abstimmen. Egal, wie Sie abstimmen, vergessen Sie Ihre Adresse nicht, denn Stimmzettel ohne Adresse sind ungültig und gehen nicht in die Abstimmung ein. Wer gewonnen hat, das erfahren Sie natürlich in Ihrer LebensArt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RWE Konzerns sowie der aureus GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mindestalter der Teilnehmer: 16 Jahre. Daten werden zur Auswertung und Berichterstattung gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Alfred Künne

Wenn man ihn braucht, ist er zur Stelle: Alfred Künne ist seit vielen Jahren Mitglied im Behinderten-Sportverein RBS Gladbeck und setzt sich mit Herz und Verstand für die Herzsportgruppe ein. Er kümmert sich um den vereinseigenen Bus, der den Sportlern stets startklar zur Verfügung steht. Außerdem schafft er es immer wieder Sponsoren zu finden, die das Anliegen des Behindertensports finanziell unterstützen.

„Die Aufwendungen für Materialien sind groß und die Zuschüsse von öffentlicher Seite werden immer weniger. Da ist es wichtig, von Firmen und Privatleuten unterstützt zu werden,“ sagt Alfred Künne. So konnten ein Defibrillator, ein Arztkoffer und zwei Trikotsätze angeschafft werden. Aber auch die An- und Abmeldungen sowie die Verrechnung mit den Krankenkassen gehört in sein Arbeitsfeld. Er hat für alle ein offenes Ohr und seine freundliche Art kommt bei den Mitgliedern gut an. Und vor allem hat er Spaß an der Tätigkeit.

Helga Barczik

Ein Musterbeispiel für bürgerschaftliches Engagement ist Helga Barczik. Seit der Gründung des Vereins Sport für betagte Bürger (SfbB) gehört sie dem Vorstand an und ist als Übungsleiterin aktiv dabei. Vor allem die Krebsnachsorge fällt in ihr Ressort. Sie leitet die Gruppen mit viel Liebe und der Fähigkeit zuhören zu können. „Der enge Kontakt zu den Menschen ist mir sehr wichtig. Die Gruppen geben viel und der Sport ist so unendlich wichtig in der Krebsnachsorge“, sagt Helga Barczik, die seit frühester Jugend Sport treibt und weiß, wie wichtig Bewegung auch nach Krankheiten ist. Wirbelsäulenerkrankungen und Sport bei Diabetes sind weitere Gruppen im SfbB, die von Helga Barczik betreut werden. Neben ihrem Einsatz im SfbB setzt sie sich auch seit Jahren im Vorstand des Frauenbeirates des StadtSportVerbandes für die Belange der Frauen ein. Ihre freundliche Art und die fachliche Kompetenz machen sie für den Altersport unverzichtbar.



Hubert Hengstermann

Der Jugendleiter des BV Rentfort ist dem Sport und vor allem dem Fußball mit Leib und Seele verbunden. Seit mehr als 20 Jahren ist er beim BV Rentfort und seit zehn Jahren im Team des Jugendvorstands. Dort ist er für rund 300 Kinder und Jugendliche in 13 Mannschaften verantwortlich und opfert jede freie Minute für den Fußball. „Eine Abteilung zu leiten geht nur, wenn man eine kompetente Gruppe von Mitstreitern an seiner Seite hat.“ Hubert Hengstermann hat klare Wertvorstellungen, die er in seine Arbeit einfließen lässt und ohne die der Jugendfußball nicht bestehen könnte: „Ein fairer und offener Umgang miteinander, Kommunikation und der direkte Kontakt sind mir sehr wichtig. Man kann über alles reden.“ Die Nachhaltigkeit seiner Arbeit zeigt sich darin, dass ein Großteil der Jugend inzwischen in den Seniorenmannschaften des BV Rentforts oder anderen Gladbecker Vereinen spielt.



Ute Rohde

Seit gut 9 Jahren leitet Ute Rohde die Mini-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus in Rentfort-Nord. Hier kommen einmal wöchentlich 16 Kinder zwischen zehn Monaten und zwei Jahren mit ihren Müttern zum Spielen, Basteln und Singen zusammen. Dabei können sich die Eltern auf den unermüdbaren Einsatz von Ute Rohde verlassen. Sie hält stets neue Spielideen bereit, kümmert sich um die Raumgestaltung, schafft Spielzeug an und organisiert neben der Mini-Gruppe auch außerordentliche Treffen wie Bastelabende oder die Weihnachtsfeier. „Aus eigener Erfahrung mit meinen zwei Kindern weiß ich, dass die Kontakte, die in der Mini-Gruppe geknüpft werden, die intensivsten sind. Später treffen Eltern seltener aufeinander“, sagt die engagierte Mutter. Für die Rentforter Familien ist Ute Rohdes Mini-Gruppe ein wichtiger Ort des Austauschs, wo Mutter und Kind sich im gemeinsamen Miteinander wunderbar aufgehoben fühlen.



Monika Thünker

Seit 1981 ist Monika Thünker Mitglied im Reitverein Gladbeck und nur kurze Zeit später begann ihr ehrenamtliches Engagement im Verein. Ob als Ausbilderin beim Voltigieren, als Vorstandsmitglied oder seit 2007 als Vorsitzende – Monika Thünker ist täglich auf der Reitanlage an der Kirchhellener Straße und stets ansprechbar in allen Dingen, die den Verein betreffen. Mit 450 Mitgliedern und zwölf eigenen Pferden, ist der Gladbecker Reitverein ein durchaus großes Unternehmen, das Monika Thünker mit Kompetenz und Herzblut leitet. Trotz eigener Familie und vielen privaten Verpflichtungen organisiert sie Turniere, plant Feste und Feiern, kauft die entsprechende Verpflegung und gibt selbst noch Reitunterricht, wenn Not ist.



Claudia Heinrich

Schwimmen ist ihre Passion und das Seepferdchen ihr ständiger Begleiter. Seit vielen Jahren ist Claudia Heinrich Übungsleiterin beim VfL Gladbeck und engagiert sich im Landesprojekt „NRW lernt schwimmen“. Sie opfert ihre eigenen Ferien, um Kindern das Schwimmen beizubringen. In den vergangenen Jahren hat sie so weit mehr als 500 Kindern, die sonst kaum eine Chance hätten, Schwimmen zu lernen, das Schwimmen beigebracht. Viele Kinder stammen aus Migrantenfamilien. Die Kurse sind überaus erfolgreich: 85 Prozent der Kinder schaffen sogar das „Seepferdchen“-Abzeichen, einige sogar das Bronzeabzeichen. Als Koordinatorin der Schwimmabteilung ist Claudia Heinrich stets zur Stelle, wenn es um organisatorische Fragen geht. Den Kindern, die sie betreut ist sie Ansprechpartnerin, Erzieherin und Helferin bei Problemen. Eigentlich ein Fulltime-Job, den sie beim VfL ausübt.





Foto: Egon Maier

Gladbeck wird Total gefeiert

Am 4. und 5. Mai steht die Stadt wieder voll und ganz im Zeichen des Festes – ein vielversprechendes Programm lädt zum Feiern ein

In diesem Jahr steigt das traditionelle Stadtfest „Gladbeck Total“ an zwei statt drei Tagen. Musik und Tanz, Kunsthandwerk und Oldtimer-Show – diese und viele weitere Attraktionen erwarten die Besucher des Stadtfestes auch in diesem Jahr wieder. Gemeinsam mit der Agentur Fritz-Event-Marketing hat die Werbegemeinschaft am 4. und 5. Mai ein bunt gemischtes Programm auf die Beine gestellt, das eine Menge Abwechslung bieten und gekonnt auf den Wonnemonat Mai einstimmen wird.

Unter dem Motto „Das Stadtfest für die ganze Familie“ freut sich die Werbegemeinschaft, den Bürgern, Vereinen, Firmen und Institutionen eine Plattform für ein Treffen im Frühling zu bieten. Wie in der Vergangenheit auch wird sich das Stadtfest wieder durch die ganze Innenstadt ziehen. Farbenfrohe Stände, Bühnen, auf denen verschiedene Akteure auftreten werden, und Märkte laden zum Schauen, Staunen und Shoppen

ein. Natürlich dürfen für die kleinen Besucher Attraktionen wie Karussells und Süßigkeitenstände nicht fehlen.

Gestartet wird am 4. Mai, wenn um 11 Uhr Bürgermeister Ulrich Roland und der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Matthias Alt, musikalisch begleitet vom Großen Blasorchester der Musikschule Gladbeck, das Fest eröffnen. Ab 16 Uhr folgt der nächste große Programmpunkt, die Schlagerparade mit bekannten Hits stellt das Opening für die Sparkassen-Party-Nacht dar, die mit der Wendler-Double-Show und hands up für Stimmung sorgt. Bis in die Abendstunden wird Gladbeck gerockt. Der Sonntag steht komplett unter dem Motto „ELE Familientag“. Um 11 Uhr ist der Beginn mit einer außergewöhnlichen Greifvogel-Show. Die Ausstellung der Tiere wird bis 18 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz aufgebaut sein. Die Flugvorführung erfolgt dreimal im Laufe des Tages. Kasperle-Theater, Zauber-Show und natürlich

Musik werden das bunte Treiben untermalen. Um 16 Uhr zeigt der Tanzsportclub Harmonie Gladbeck eine Auswahl flotter Tänze und ab 17 Uhr ist Zeit für die



Foto: Egon Maier

Zuckerwatte – ein Muss beim Gladbecker Stadtfest im Mai.

Oldtimer-Ausstellung. Gleichzeitig findet um 17 Uhr in der Christuskirche ein Gospel Festival mit verschiedenen Chören aus Gladbeck und Umgebung statt. Karten gibt es an der Abendkasse. Mit einem musikalischen Endspurt auf der großen Bühne klingt das Fest aus.

Erstmals werden zum Stadtfest moderne Zweiräder ausgestellt. Die Horster Straße verwandelt sich zur Radstation, wenn moderne E-Bikes und klassische Fahrräder von den hiesigen Fahrradhändlern präsentiert werden. Der traditionelle Kunsthandwerkermarkt lädt auch in diesem Jahr wieder ein, „altes Neues“

zu entdecken. Die Aussteller führen die Kunst des Korbflechtens vor, zeigen eigens kreierte Keramiken oder verführerische Schmuckstücke, an denen man nicht einfach vorbeilaufen kann. „Der Kunsthandwerkermarkt ist wirklich schon eine Tradition beim Stadtfest“, sagt Koordinatorin Ulrike Rodewald, die

den Markt auch in diesem Jahr betreut. Bis zu 15 Kunsthandwerker erwartet die Gladbeckerin zum Stadtfest. Sie werden sich am Samstag und Sonntag auf der oberen Hochstraße und in Richtung Oberhof platzieren. Die Standgelder des Marktes fließen dem Gladbecker Hospizverein zu. [g1](#)



An den zahlreichen Ständen in der Innenstadt darf wieder geschlemmt, gestöbert und gekauft werden.

Anzeige

Samstag, 4. Mai

Sparkassen-Bühne, Willy-Brandt-Platz

11 Uhr Festliche Eröffnung mit Bürgermeister Ulrich Roland und Matthias Alt, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Gladbeck e.V., musikalische Begleitung durch das Große Blasorchester der Musikschule Gladbeck unter der Leitung von Rolf Hilgers

13.30 Uhr Spiel und Spaß mit Clown Bärchen

15 Uhr Kasperle-Theater der Puppenbühne David Tscheike

16 Uhr Schlagerparade

18 Uhr Disco-Fox-Party mit Sarah-Carina

18.30 Uhr Holger Kraus mit seiner Wendler-Double-Show

19.30 Uhr hands up – Partyband

Sonntag, 5. Mai

ELE-Familientag, Innenstadt

11 Uhr Greifvogel-Show

12 Uhr Kasperle-Theater

13 Uhr Kinder Zauber Show mit Zauber Clown Wolfelino

15 Uhr Party-Schlager

17 Uhr Oldtimer Show

18 Uhr Musikalischer Endspurt

Verkaufsoffener Sonntag von

13 Uhr bis 18 Uhr!

SCHNÄPPCHENJAGD!

30%

AUF AUSGEWÄHLTE MARKENFASSUNGEN & SONNENBRILLEN BEI



OPTIK

hahne



Hochstraße 37 • Gladbeck
Tel. 02043.64583

Stadt ordnet die Pressestelle neu

Nach der hitzigen Debatte um das Verhalten von Peter Breßer-Barnebeck im Zusammenhang mit Diskussionsforen im Internet wird es in Gladbeck keinen Pressesprecher mehr geben

Die Stadt Gladbeck hat seit Anfang April keinen Pressesprecher mehr, sondern ein Presseamt, das mehrere Mitarbeiter gleichberechtigt betreuen. Bürgermeister Ulrich Roland zieht damit die Konsequenzen aus dem Verhalten von Pressesprecher Peter Breßer-Barnebeck. Dieser hatte sich unter dem Pseudonym „Rolf Schlaegel“ privat an verschiedenen Diskussionen in moderierten Internetforen wie DerWesten.de beteiligt und dabei nach eigener Aussage seine rein persönliche Meinung kundgetan. „Soweit es um städtische Positionen ging, erfolgten Kommentierungen stets unter Klarnamen“, sagt Peter Breßer-Barnebeck.

Thematisiert und problematisiert wurde dieses Verhalten, weil Anzeige wegen Beleidigung gegen Rolf Schlaegel erhoben wurde. Die Staatsanwaltschaft Essen ermittelte daraufhin die Identität und stellte fest, dass hinter dem Pseudonym „Rolf Schlaegel“ die Realperson Peter Breßer-Barnebeck steckt.

Hat der Pressesprecher der Stadt damit sein Amt missbraucht oder verunglimpft?

Bürgermeister Ulrich Roland hat aufgrund der gegen Peter Breßer-Barnebeck erhobenen Vorwürfe am 20. März die renommierte Rechtsanwaltskanzlei Baumeister & Partner aus Münster und die Personalabteilung der Stadtverwaltung um Prüfung gebeten. Das Ergebnis der Kanzlei Baumeister ist eindeutig. Zitat: „Zusammenfassend kommen wir hiermit zu dem Ergebnis, dass gegen Herrn Breßer-Barnebeck mangels Vorliegen eines Dienstvergehens disziplinare Maßnahmen nicht zulässig sind.“ Eine Suspendierung, wie es die CDU in einem Schreiben vom 28. März forderte, war daher zurückzuweisen.

Die Konsequenz, die Bürgermeister Ulrich Roland zieht, beruht also nicht auf einem Verstoß gegen das Strafrecht oder das Arbeitsrecht, sondern ist allein eine Frage von Moral und Anstand.

„Herr Breßer-Barnebeck wird im Rahmen einer Neuorganisation des Büros künftig verstärkt andere Aufgaben übernehmen. Hier handele ich bewusst im Rahmen meiner Fürsorgepflicht gegenüber Herrn Breßer-Barnebeck“, sagte Ulrich Roland beim Pressegespräch.

Die andere Frage, die der Bürgermeister in diesem Zusammenhang stellt: Was lernen wir als Stadtgesellschaft aus der Diskussion der letzten Wochen? Wie bewerten wir anonyme Foren?

„Ich persönlich kann sehr gut auf anonyme Foren verzichten. Ein Internet, in dem Klickzahlen über Agenturen einge-



Peter Breßer-Barnebeck ist seit über 25 Jahren im Dienst der Stadt Gladbeck.

kauft werden können, in dem man sich für andere ausgeben und in deren Namen Kommentare abgeben kann, halte ich für keine Bereicherung“, so Ulrich Roland.

Daher wird er dem Rat der Stadt Gladbeck am 16. Mai vorschlagen, einen Kodex zu verabschieden, nach dem sich Mitglieder des Rates nicht anonym an Internetdiskussionen beteiligen.

Fest steht auch, dass Peter Breßer-Barnebeck weiter das Vertrauen des Bürgermeisters genießt. „Ich weiß, ich kann darauf vertrauen, dass Herr Breßer-Barnebeck künftig nicht mehr anonym in Internetforen schreiben wird. Ich weiß auch, dass er seit fast 25 Jahren hervorragende, anerkannte Arbeit für die Stadt Gladbeck leistet und im Hause als kollegialer, überaus engagierter, von vielen sehr geschätzter Kollege gilt. Ich bin daher sicher, dass er sich auch in Zukunft mit all seiner Kraft für unsere Stadt einsetzen wird.“

Peter Breßer-Barnebeck betont, dass er die Entscheidung der Stadtspitze mittrage. In seiner schriftlichen Stellungnahme macht er deutlich: „Ich möchte betonen, dass ich mit meinen Internetbeiträgen niemanden beleidigen oder persönlich verunglimpfen wollte. Sofern jemand sich doch persönlich getroffen fühlt, tut mir dies leid und ich bitte dies zu entschuldigen.“ **gk**



Kommentar

von Gabriele Knafla



„Es muss einen Tag danach geben“

Es ist richtig, dass man sich fragen kann, ob ein Stadtpressesprecher in Internetforen unter einem Pseudonym über städtische Themen kommentieren und argumentieren muss, ob er dies in einer deftigen Sprache tun muss und ob er sich auf das dortige Niveau begeben muss?! Doch fragen muss man sich auch, ob ein Pressesprecher in seiner beruflichen Karriere zahlreiche Strafanzeigen aushalten muss, deren Ermittlungen allesamt eingestellt wurden, ob er tausende unbezahlter Überstunden leisten muss und ob er nicht auch nach Feierabend ein Privatmensch ist?!

Das Recht auf freie Meinungsäußerung ist bei der hitzigen Diskussion ein Punkt, den man diskutieren kann. Ein anderer ist der, ob nicht auch ein Pressesprecher Fehler machen darf. Als Mensch.

Wir sind in einer Kultur des Rücktritts angelangt. In der man entweder selbst zurücktritt oder eben

„zurückgetreten wird“. Ob unzulängliche Markierung von Zitaten, Affären oder Korruption, natürlich ist der Rücktritt nicht immer die schlechteste Entscheidung, bei politischen, strafrechtlichen oder schweren moralischen Vergehen sogar unvermeidlich. Aber brauchen wir nicht auch mal wieder Amtsmänner und -frauen, die Fehler machen und sich dafür entschuldigen dürfen, um ihr Amt dann weiterzuführen – als Mensch mit Ecken und Kanten.

Die Auflösung der Position des Pressesprechers ist zwar kein Rücktritt als solcher, aber dennoch ein „sich Beugen“ vor Forderungen. Ein „sich Beugen“ vor einer Schärfe, die in Gladbeck immer wieder durchdringt.

„Es muss einen Tag danach geben“, sagte der Bürgermeister in der Pressekonferenz. Aber der Tag danach muss meiner Meinung nach nicht zwingend ohne Peter Breßer-Barnebeck als Pressesprecher stattfinden.

Anzeige



aureus

Agentur für
Werbung & Design

Wir gestalten Ihnen kreative Flyer, Broschüren,
Briefbogen und mehr! Frischen Sie Ihre Werbung
auf und nutzen Sie unseren

**Frühlingsrabatt
von 15 %**

www.aureus.de

Tel.: 0 20 45 / 40 14 60



**FRÜHLINGS
ANGEBOT!**

Filmreif!

Das Große Blasorchester der Musikschule Gladbeck lädt zum Jubiläumskonzert ein – Alle Gladbecker sind herzlich willkommen



Ob jung, ob alt – gemeinsames Musizieren steht beim Großen Blasorchester im Vordergrund.

40 Jahre Blasorchester der Musikschule Gladbeck, wenn das kein Grund zum Feiern ist. Seit mittlerweile vier Jahrzehnten bereichert das Große Blasorchester der Musikschule die Stadt Gladbeck, ist mit dabei, wenn in der Innenstadt gefeiert wird oder lädt selbst zu musikalischen Festen ein. So auch zum runden Jubiläum. Dieses soll am 8. Juni mit einem Jubiläumskonzert der Extraklasse gefeiert werden.

Unter dem Titel Filmmusik warten die Musiker mit einem abwechslungsreichen Konzert auf und bieten Klassiker der Leinwand von Star Wars über Forrest Gump bis hin zu James Bond. „Wir wollten gerne etwas Besonders machen und zeigen, dass Blasorchester nicht unbedingt Marschmusik heißt und präsentieren uns daher von einer ganz modernen Seite“, sagt Simon Sperl vom Vorstand des Blasorchesters. Damit wolle man natürlich auch den Nachwuchs für das Orchester begeistern. Zur Zeit besteht es aus rund 50 aktiven Mitgliedern im Alter von 15 bis 50 Jahre. „Doch uns ist es natürlich wichtig, die Jugend zu fördern und ihnen den Spaß und die Lust am Musizieren zu vermitteln“, sagt Rolf Hilger. Der Musikschulleiter ist gleichzeitig Dirigent des Großen Blasorchesters und selbst leidenschaftlicher Trompeter. „Das Orchester zu dirigieren macht mir große Freude, vor allem ist es aber der Zusammenhalt unter den Musikern, der das Ensemble so besonders macht“, sagt Rolf Hilger und Simon Sperl ergänzt: „Wir planen alle zwei Jahre eine Wochenendfahrt, veranstalten gemeinsame Grillabende und aus dem Orchester heraus sind nicht nur Freundschaften, sondern auch Partnerschaften entstanden.“

Nun hoffen die Mitglieder, dass sie ihre Leidenschaft für Musiker beim Konzert am 8. Juni auf die Zuschauer übergreift. Das zweieinhalbstündige Programm, durch das Fabio Costalunga und Annika Rolke führen werden, wartet jedenfalls mit der einen oder anderen Überraschung auf. Und das Beste, der Eintritt ist frei. Los geht es um 17 Uhr in der Aula der Freien Waldorfschule Gladbeck. **gk**

Das Große Blasorchester der Stadt Gladbeck

1973 wurde das Große Blasorchester der Musikschule der Stadt Gladbeck vom damaligen stellvertretenden Musikschuldirektor Istvan Balog aufgebaut und geleitet. Das Instrumentarium des Blasorchesters bilden Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente wie auch das Schlagzeug. Von Beginn an erfreute sich das Orchester großer Beliebtheit in der Gladbecker Bevölkerung. Das wird bei den vielen jährlichen Veranstaltungen immer wieder deutlich. Ob Gladbeck Total, Appeltaten- oder Zimsternfest, stets sind die Musiker mit dabei. Gepröbt wird dafür einmal in der Woche in der Aula der Wittringerschule. Rolf Hilger ist bereits seit 1992 Leiter des Großen Blasorchesters.

Kinderhospizdienst in Gladbeck

Am 1. Mai eröffnet der neue Kinderhospizdienst Emscher-Lippe in der Gladbecker Innenstadt – Er will Familien zur Seite stehen



Foto: Torsten Janfeld

Der ambulante Hospizdienst unterstützt nicht nur den kleinen Paul, sondern seine ganze Familie. Dafür ist der Dienst allerdings auf die Mithilfe von Ehrenamtlichen angewiesen.

Kinder, die lebensverkürzend erkrankt sind, und ihre Familien zu begleiten, Hilfestellung zu geben und Ansprechpartner zu sein, das hat sich der Deutsche Kinderhospizverein auf die Fahne geschrieben. Gegründet 1990 von Familien, deren Kinder selbst betroffen waren, arbeitet der Verein mittlerweile bundesweit und begleitet dabei die ganze Familie ab der Diagnose der Erkrankung des Kindes.

Ab Mai wird es nun auch eine Anlaufstelle in Gladbeck geben. In den Räumlichkeiten am Kirchplatz 5 wird der Kinderhospizdienst künftig zu finden sein. „Wir wollen damit den Dienst in Recklinghausen entlasten und Betroffene besser vor Ort betreuen“, sagt Gisela Ewert-Kolodziej, Koordinatorin des Kinderhospizdienstes. Als ambulanter Kinderhospizdienst will der Verein eine offene Tür für alle Interessierten bieten. „Wir werden hier in Gladbeck einen Treffpunkt für Ehrenamtliche bieten, zudem wird hier die Verwaltung ihr Büro haben und auch Eltern sind willkommen. Sie können sich unverbindlich informieren, Rat oder Hilfe holen“, erklärt Gisela Ewert-Kolodziej. Der Ambulante Kinderhospizdienst Emscher-Lippe bietet eine Begleitung der Familien im Umkreis von 50 Kilometer an. „Dazu sind wir auf den Einsatz unser ehrenamtlichen Mitarbeiter angewiesen, denn die Begleitung ist für die Fami-



Foto: Torsten Janfeld

Ines Dembinskis Sohn Paul ist an der Stoffwechselstörung NCL (Neuronale Ceroid-Lipofuszinose) erkrankt, er wird von seiner Mutter zu Hause gepflegt und durch den ambulanten Hospizdienst betreut.

lien kostenfrei“, betont Gisela Ewert-Kolodziej. Wie sich dieses gestaltet, das ist von Fall zu Fall verschieden. „Manches Mal betreuen wir die Geschwisterkinder, indem wir z.B. bei Schularbeiten helfen, etwas mit ihnen unternehmen, mit ihnen spielen, einfach Zeit für sie haben. Manches Mal betreuen wir die erkrankten Kinder, um Freiräume für die Eltern zu schaffen.“ Dabei steht natürlich auch das Gespräch immer im Mittelpunkt.

Die Eröffnung des ambulanten Kinderhospizdienstes findet am 1. Mai statt. Am 6. Juli soll es einen Tag der offenen Tür geben, an dem das Team die Arbeiten des Hospizdienstes noch einmal vorstellen wird. Die Schirmherrschaft für den Dienst in Gladbeck hat übrigens der Dorstener Sternekoch Björn Freitag übernommen. Er wird für den Verein die Werbetrommel rühren, denn finanziert wird die Arbeit allein aus Spenden. „Wir sind daher immer froh und dankbar über Sponsoren“, unterstreicht Gisela Ewert-Kolodziej. **gk**

Spendenkonto:

Sparkasse Gladbeck

KNR: 7100 9476

BLZ: 424 500 40

Schmerzfrei durch Funktionsschiene

PR-Artikel

Zahnarzt Dr. Michael Hellmeister hilft Patienten mit Migräne, Rückenschmerzen und Tinnitus durch eine Richtigstellung des Unterkiefers

Für viele Patienten ist Dr. Michael Hellmeister die letzte Anlaufstelle einer Odyssee an Arztbesuchen und oftmals ruht so auch die ganze Hoffnung der Patienten auf dem Bottroper Zahnarzt. Denn ob Migräne, Verspannungen im Nackenbereich, Tinnitus oder chronische Rückenleiden, nicht selten haben diese Symptome eine Ursache: Eine Funktionsstörung im Kiefergelenk.

Seit nunmehr drei Jahren ist das Team um Dr. Michael Hellmeister daher spezialisiert auf solche Fehlstellungen des Kiefergelenks. Auf Fortbildungen hat sich der Zahnarzt mit die-

sem Thema intensiv auseinandergesetzt und die Behandlung schließlich bei sich selbst angewandt. „Ich habe selbst über Jahre an Rückenschmerzen gelitten und kein Orthopäde oder Physiotherapeut konnte mir helfen. Ich kann also gut nachvollziehen, was die Patienten, die zu mir kommen, bereits hinter sich haben“, sagt der Zahnarzt. Auch bei ihm kamen die Schmerzen im Rücken durch eine Fehlstellung des Kiefers. „Kiefergelenkssyndrom“ lautet die Diagnose.

Behandelt wird dieses Syndrom durch eine einfache Funktionsschiene, die an den Kiefer des Patienten angepasst wird.

„Die Schiene wird den ganzen Tag getragen, nur zum Essen und zur Zahnreinigung wird sie herausgenommen“, erklärt Dr. Michael Hellmeister. Etwa drei bis sechs Monate müssen die Patienten die Schiene tragen. „Diese beeinträchtigt aber nicht und ist auch nicht sichtbar“, sagt der Zahnarzt. Bereits nach vier Wochen verspüren die ersten Patienten eine deutliche Linderung ihrer Beschwerden. „Durch die Funktionsschiene wird der Unterkiefer langsam wieder in die richtige Position gerückt, so dass der Zubiss wieder optimal ist.“

Patienten erhalten bei Dr. Hellmeister zunächst eine kostenlose Voruntersu-

Anzeige

Pilzkopfverriegelung vom Fachmann

Wir machen ihr Heim sicher!

Nachträglicher Einbau in Kunststoff- u. Holzfenster

Stenkamp
Meisterbetrieb

Schließanlagenbau

Türöffnungen Tag + Nacht

Sicherheitstechnik für Fenster + Tür

Reparatur + Instandsetzung

Beratung und Montage

Absicherung nach DIN 18104 (WK 2)



Zuhause sicher

Pöttkamp 5 · 46514 Schermbeck
Schermbeck 0 28 53/9 16 20 · Dorsten 0 23 62/77 001

chung. „Erst wenn wir dabei eine mögliche Funktionsstörung des Kiefergelenks feststellen, gehen wir weiter in der Diagnostik.“ Dazu wird zunächst vorab ein Kostenvorschlag erstellt, den Patienten bei ihrer Krankenkasse einreichen können. Diese kann eine Behandlung bezuschussen.

Zahlreichen Patienten konnte Dr. Michael Hellmeister bereits helfen, darunter zum Beispiel auch dem Schalker Fußball-Profi Christoph Metzelder. „Zudem überweisen zahlreiche Orthopäden und Physiotherapeuten Patienten zu unserem Funktionszentrum.“ Denn das Behandlungskonzept ist in der Region einmalig und der Erfolg gibt dem erfahrenen Zahnarzt Recht.

Weitere Informationen zum Funktionszentrum erhalten Sie direkt in der Praxis von Dr. Michael Hellmeister oder telefonisch unter (02041) 48682. Gerne können Sie einen Beratungstermin vereinbaren und kosten-

los überprüfen lassen, ob Ihre Schmerzen im Rücken oder im Nacken ebenfalls von einer Fehlstellung des Unterkiefers herrühren.



Der Schalker Christoph Metzelder war ebenfalls in Behandlung bei Dr. Michael Hellmeister.

Anzeige



Zahnarztpraxis Dr. Michael Hellmeister


Zentrum für Funktionsdiagnostik und -therapie

Zahnarztpraxis Dr. Hellmeister

www.zahnarztbottrop.com

Horster Str. 367
46240 Bottrop
Tel: (02041) 4 86 82
info@zahnarztbottrop.com

Sprechstunde:
Mo./Di./Do. 8 - 13 Uhr
& 15 - 18 Uhr
Mi. & Fr. 8 - 13 Uhr



Und was kaufst du?

Brauck hat am neuen Standort wieder einen eigenen Wochenmarkt und der war bei der offiziellen Eröffnung überaus gut besucht. Nicht nur die zahlreichen Bewohner aus der Umgebung am Rosenhügel haben an diesem sonnigen, aber noch frischen Frühlingmorgen ihren Weg zum Wochenmarkt gefunden, sondern auch die vielen Markthändler aus der Region, die auf dem neuen Quartiersplatz an der Münsterländer Straße mittwochs und freitags von 10 bis 13 Uhr ihre frischen Waren feilbieten.

„Wir sind froh, dass nun wieder frische und gesunde Produkte, teilweise von Selbsterzeugern angeboten werden“, sagt Gabriele Grollmann als Vertreterin der kommunalen Wochenmarktveranstalter. Von Wurst und Käse über Fisch und Backwaren bis hin zu frischen Blumen und Textilwaren reicht das große Angebot. Auch ein Feinkosthändler mit Antipasti, Oliven und herzhaften Kräutercrèmes ist dazugestoßen und es gibt natürlich allerlei Deftiges auf die Hand – wie es sich für einen Wochenmarkt gehört.

„Eine Zeitlang wurde der Wochenmarkt nicht gut angenommen. Doch wegen der vielen Lebensmittelskandale steigt die Nachfrage nach frischen Lebensmitteln, die der Kunde bis zum Erzeuger zurückverfolgen kann“, erläutert Gabriele Grollmann. Auch Bürgermeister Ulrich Roland ließ es sich nicht nehmen, bei der offiziellen Neueröffnung dabei zu sein. „Der Wochenmarkt ist wichtig für den Stadtteil, hier treffen sich Menschen, hier tauschen sie sich aus.“ Sein Dank galt auch den Markthändlern, die mit ihrem Angebot die Bürger versorgen. Marktsprecher Klaus Piotrowski gab den Dank an die Braucker weiter: „Der wichtigste Mensch auf dem Markt ist der Kunde“ lau-



„Was kaufst du?“ – Mit einem eigenen Braucker Marktlied begrüßten die Kinder vom kath. Familienzentrum den neuen Quartiersmarkt.

tet sein Credo. Die Kinder des katholischen Familienzentrums St. Marien stimmten mit ihrem Braucker Marktlied auf einen schönen Markttag ein. Bleibt zu hoffen, dass sich die positive Resonanz der Bewohner auch bei den Umsätzen der Kaufleute bemerkbar macht – damit Rosenhügel auch künftig auf ein frisches und vielfältiges Lebensmittelangebot bauen kann. **js**

Es tut sich einiges in Brauck

Der alte Standort des Wochenmarktes am Rosenhügel wird für die nächsten Monate zur Baustelle. Denn dort entsteht ein neuer Supermarkt der Discounterkette netto. Nachdem im vergangenen Jahr bereits Norma an der einen Seite des neuen Quartiersplatzes eröffnet hat, wird die andere Seite des Marktplatzes ab Sommer vom neuen netto-Markt mit Bäckerei und Café begrenzt. Das passt zum Konzept der Wochenmarktveranstalter: Wer die Discounter aufsucht, schlendert sicher auch über den neuen Quartiersmarkt.

Anzeige

FEINKOST VOM FEINSTEN



Stefan Bramers
**Oliven
& Feinkost**

Aromatische Oliven
Mediterrane Antipasti
Köstliche Käsedips

www.bramers.de · Tel. 02861 93340
Röntgenstraße 29 in 46325 Borken



Das Regionalmagazin

**Für Gladbeck
und Umgebung!**

**Die nächste Ausgabe
erscheint am 31. Mai 2013**

Anzeigenschluss
ist der 22. Mai 2013

Weitere Informationen
finden Sie unter
www.lebensart-magazine.de

Es geht rund mit dem Rad

Am Sonntag, 28. April sind große und kleine Radler zum 36. Volksradfahren in und um Gladbeck eingeladen. Vorbei an Naturschutzgebieten, Halden und Industrieanlagen – quer durch die Natur. Karl-Heinz Ochlast vom NUR (Natur und Umweltschutz im Vest) hat mit seinem Team eine abwechslungsreiche und rund 35 Kilometer lange Strecke ausgearbeitet. Für Familien mit Kindern wird eine leichter fahrbare, kürzere Strecke (27 km) angeboten.

Beide Runden führen am Waldpädagogischen Zentrum in Kirchhellen vorbei. Gestartet wird in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr an der Sparkasse Gladbeck, gegen 14.30 Uhr werden die Volksradfahrer wieder zurück erwartet. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen attraktiven Button, ein alkoholfreies Getränk und können an einer Tombola teilnehmen. Dabei winken ein hochwertiges Fahrrad und Sparkassenbücher als Gewinne. Für Daheimbleibende und Zuschauer wird auf dem Platz im Zielbereich ein buntes Rahmenprogramm angeboten: Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben, sich am Stand des Kindergartens „Oase“ schminken lassen oder die Rollenrutsche ausprobieren.



Foto: privat

Das Volksradfahren findet bei jedem Wetter statt, aber alle hoffen auf Sonnenschein.

Radfahren für die Familie

Außerdem gibt es am Airdome (aufblasbares Zelt) eine Malaktion. Die Verkehrswacht bietet einen Seh-/Reaktionstest und eine Fahrradcodierung an und in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Gladbeck wird der „Tote Winkel“ an einem großen Fahrzeug demonstriert. Die Verkehrssicherheitsberater der Polizei informieren zum verkehrssicheren Fahrrad und die Teilnehmer können bei einem Quiz mitmachen.

Der NUR zeigt aktuelle Themen, Fahrradhändler präsentieren sich und die Auszubildenden der Sparkasse Gladbeck informieren über die Vorteile des Knax Taschengeld-/S-Club Kontos für Kinder und Jugendliche.

Das umfangreiche Rahmenprogramm und die familienfreundlichen Preise laden alle Gladbeckerinnen und Gladbecker zu einem Besuch auf dem Rathausparkplatz ein – der Eintritt ist frei.

Zum Mittag spielt Musik auf: eine Gladbecker Breakdanceformation vom VfL Gladbeck zeigt ihre neue Show, Boogie vom Klavier, gespielt von Michael Tack sowie Hits und Evergreens, die auf dem Programm der „Gladbecker Blasmusik“ stehen. Kinder, die im Besitz einer Club-Karte der Sparkasse sind, erhalten ihre Startkarte kostenlos. Für alle anderen kosten die Startkarten für Erwachsene 2 Euro und Karten für Kinder 50 Cent. Alle Karten gibt es in der Sparkasse an der Friedrich-Ebert-Straße 2 und am Veranstaltungstag im Startbereich. [gJ](#)

Anzeige

Ihr schönstes Lächeln schenken Sie sich selbst...



Ästhetik
 Implantate
 Funktion
 Narkose



Tag der
 Zahnimplantate
 Sonntag, 5. 5. 2013
 von 13 bis 17 Uhr



Von ästhetischer Zahnmedizin, Zahnimplantaten, Funktionsdiagnostik und -therapie über Endodontie und Laserzahnheilkunde bis hin zum individuellen Behandlungskonzept für Angstpatienten: im geschmackvollen Wohlfühlambiente realisieren die Spezialisten der Dentalklinik Dr. Schlotmann und Partner das gesamte Spektrum der modernen Zahnmedizin. Der Dentalklinik angeschlossen ist ein Meisterlabor. Das Motto lautet: Alles aus einer Hand, alles unter einem Dach!
Schöne, gesunde Zähne - ein Leben lang.



Dr. Schlotmann & Partner

the fine art of dental success®

Platz der Deutschen Einheit 8 | 46282 Dorsten | Tel. 02362 - 61900 | www.dr-schlotmann.de

ELE: Mit ganzem Herzen Gladbeck!

Volles Engagement für eine tolle Stadt.



www.ele.de

ELE
Energie für Gladbeck.

Bio-Metagen & Catering
Scharun
Leidenschaft & Tradition seit 1912



3 Tage Zeit für Frische & Vielfalt!

Besuchen Sie uns beim „**Spargel-Gourmet-Festival**“ auf dem Hof Umberg in Kirchhellen!

Pfingstweekende
Samstag, den 18. bis
Montag, den 20. Mai 2013

Biometzgeri Scharun BIO · DSD · DDD
Bottrup City, Poststraße 10
Tel 020 41 206 46
Kirchhellen · Hauptstraße 47A
Tel 020 45 7471 · www.scharun.de

Helfen Sie mit, Kindern
eine Zukunftschance
zu geben



Foto: Florian Kopp

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

Brot
für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de



BLANIK.de
Garten.Landschaft.Freiraum.

Besuchen Sie unseren Stand auf dem Hof Umberg in Kirchhellen im Rahmen des *Spargel Gourmetfestivals* vom 17. - 20. Mai 2013 und unser monatlich aktualisiertes Gartenmagazin unter www.blanik.de

Heinr.-Hertz-Str. 10a | Bottr.-Kirchhellen
Tel. 0 20 45. 77 67 | Info@blanik.de



Eine kostspielige Angelegenheit

Mit den neuen Parkautomaten werden gebührenfreie Parkplätze in Gladbeck zur Rarität

Es ist längst kein Geheimnis mehr, dass Autofahren zu einem teuren Vergnügen geworden ist. Dabei sind es neben den Tankkosten die Parkgebühren, die den Geldbeutel erleichtern. Auch in Gladbeck sind die Parkplätze, auf denen das Auslegen einer Parkscheibe genügt, zu einer Rarität geworden.

Könnte man bis Anfang des Jahres noch im Bereich der Bottroper Straße in unmittelbarer Nähe zum Hallenbad umsonst parken, ist hier mittlerweile ein kostenpflichtiger Parkschein nötig. Die Ausnahme bildet lediglich der einzige Parkplatz vor der BARMER. Hier darf eine Stunde mit Parkscheibe geparkt werden – kein Wunder, dass sich der Stellplatz größter Beliebtheit bei den Autofahrern erfreut. Auch für den Parkbereich an der Schillerstraße und dem Kreisverkehr zur Burschen Straße sucht man kostenfreie Parkplätze vergebens. Hier ist für eine Stunde ebenfalls ein Parkschein für 0,50 Euro zu ziehen. „Die Einbeziehung weiterer Parkflächen in die Gebührenpflicht ist Teil der Vorschläge im Rahmen des Stärkungspaktes“, erklärt Peter Breßer-Barnebeck von der Stadt Gladbeck. Ferner rechne die Stadt mit jährlichen Mehreinnahmen von knapp 55.000 Euro.

„Ich finde die Höhe der Parkgebühr in Ordnung, in anderen Städten zahlt man häufig mehr. Allerdings hat sich die Parksituation, seitdem das ehemalige Karstadt-Parkhaus geschlossen ist, enorm verschlechtert. Viele Autofahrer, vor allem Auswärtige, müssen lange suchen, bis sie einen Parkplatz gefunden haben“, gibt der Gladbecker Marcel Dembitzki zu bedenken. Zwar versuchen viele Bürger die kostenpflichtigen Parkplätze zu vermeiden, doch haben Parkflächen, bei denen eine Parkscheibe genügt, im Zentrum mittlerweile Seltenheitscharakter. So ist auch im Parkhaus des City Centers eine Parkgebühr in Höhe von 0,50 Euro pro Stunde zu entrichten. Wer allerdings noch kostenfreie Parkplatz-Geheimtipps kennt, sei beruhigt. Seitens der Stadt sind zunächst keine weiteren Parkautomaten geplant. mh



© Claudia Hautumm / pixelio.de

Die Parkscheibe kann in der Gladbecker Innenstadt nun kaum noch genutzt werden – stattdessen heißt es: Parkschein ziehen.

Anzeige



Husqvarna

Die neueste Generation.

HUSQVARNA Automower® 305



Die dritte Generation der Roboter-
rasenmäher eignet sich ideal für
Rasenflächen bis zu 500 m².
Übersichtliches Display und Tas-
tatur erlauben eine individuelle
Anpassung. Diebstahlalarm und
PIN-Code-Sperre inklusive.

500 m² +/-20% - Granitgrau - Li-Ion

€ 1.499,-




Garten- & Motorgeräte

Brinkert

Verkauf · Service · Vermietung

Münsterstr. 41 • 46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel.: 02045/2712
www.gartengeraeete-brinkert.de

Sie finden uns direkt an der A31, Abfahrt Kirchhellen-Nord, an der B223 Bottrop-Dorsten
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18 Uhr - Sa. 8-12 Uhr

Ein Festival der Spargelfreude

Zum vierten Mal bietet Umbergs Spargel-Gourmet-Festival leckere Spargelschlemmereien

Das Spargel-Gourmet-Festival in Kirchhellen geht in die vierte Runde! Als echte Urlaubsalternative darf am Pfingstwochenende vom 18. bis 20. Mai wieder Frühlingluft in Stangen geatmet werden. Das beliebte Gourmet-Fest, das dieses Jahr bereits zum vierten Mal stattfindet, ist 2010 im Kulturhauptstadtjahr für das Ruhrgebiet entstanden.

Mit der Essener Gastronomenvereinigung ESSEN GENIESSEN e.V. haben sich engagierte Gourmets und Gastronomen zusammen gefunden, die sich schon seit längerem mit verschiedenen eigen organisierten Gourmetfesten erfolgreich für den Erhalt einer anspruchsvollen Esskultur im Ruhrgebiet einsetzen. In Zusammenarbeit mit dem Hof Umberg ist so das Spargel-Gourmet-Festival auf dem Gelände des Hof Umberg in Bottrop-Kirchhellen entstanden. Das Fest auf dem Obst- und Spargelhof, der in diesem Jahr 850 Jahre besteht, hat mittlerweile echten Kultstatus erreicht bei Liebhabern des „Königlichen Gemüses“.

Drei Tage lang präsentieren ausgesuchte gastronomische Betriebe aus Essen und Kirchhellen in ländlicher Atmosphäre direkt auf dem Bauernhof Spezialitäten der gehobenen Küche rund um den Spargel. Dieser kommt erntefrisch vom Hof Umberg und wird live vor den Augen der Besucher geschält und zubereitet. Aber auch für diejenige, die keinen Spargel mögen, bieten die Spitzenköche leckere Alternativen aus hochwertigsten Zutaten. Ob Fisch oder Fleisch, Vorspeise, Hauptgang oder Dessert – auf dem Spargel-Gourmet-Festival kann man sich zu schmackhaften Preisen zwischen drei und zehn Euro den Bauch voll schlemmen. Die Kirchhellener Bio-Metzgerei Scharun beispielsweise bietet Carpaccio vom zarten Bio-Wiesenkalb an buntem Spargelragout mit Ruccola und Zitronen-Himbeer-Vinaigrette als eine Variante der weißen Stangen. Besonders gut passt zu den Gerichten auf dem Spargel-Gourmet-Festival einer der zahlreich angebotenen

Weine von verschiedenen Winzerbetrieben oder aber auch frisch Gehopftes von der Privatbrauerei Jacob Stauder.

Bei all dem darf sich nicht nur der Gaumen freuen: Geschmackvolle Livemusik aus



Auf gehobene Küche mit erntefrischem, hofeigenem Spargel darf man sich beim Spargel-Gourmet-Festival bei Umberg freuen.

den Genres Soul, Barjazz, Pop und Latin von internationalen Spitzenmusikern sowie verschiedene regionale Aussteller aus Gartenbau und Kunsthandwerk tragen 2013 zu dem besonderen Ruhrgebietserlebnis in ländlicher Idylle bei.

Mit ausgefallenen Ideen und individueller Beratung sorgt die Blumenbinderei Mühlenhus für naturnahe Blütenpracht. Neben duftenden Blumen bieten die Floristen besondere Einrichtungsgegenstände aus dem Kunstgewerbe, die das Assemblage an Farben und Formen abrunden.

Aus Gold und Silber, edlen Steinen und strahlenden Perlen fertigt die Goldschmiedemeisterin Christina Klimek einzigartigen Schmuck, den so nicht jeder trägt. Gerade bei höherwertigem Schmuck entdeckt man heute die Kunst und die Vorzüge des alten Metallhandwerks wieder.

Die Garten-, Landschafts- und Freiraumfachleute des Gartenbauunternehmens Blanik werden mit ihrem kreativen Stand zum Thema Gartenplanung einen Schwerpunkt setzen. Gartenplanungen, Fotos und Prospekte und natürlich persönliche Berater zeigen stilvolle Möglichkeiten rund um das persönliche Stück Natur.

Metasa-Art, das ist dekoratives Metall-Kunsthandwerk von Susanne Amft. Egal ob bunt, galvanisiert, tauchlackiert oder mit Rostpatina, die oft sonnenförmigen Accessoires aus Eisen sind gelungene Ideen um einen Garten zu verschönern. Besonders dekorativ sind die charmanten Metall-Hähne für den Buchsbaum. [g](#)

Für mehr Informationen zu den Speisekarten oder dem Musikprogramm besuchen Sie www.hof-umberg.de/spargelfest/



Kotten Nie startet in den Sommer

Ob Kinderkleiderbörse, Kotten Cafe oder Oldies but Goldies in Kooperation mit dem Kulturamt – der Förderverein Kotten Nie hat wieder ein buntes Jahresprogramm zusammengestellt, das die ganze Familie anspricht.

So lockt das Kotten Cafe vom 2. Juni bis zum 1. September jeden Sonntag in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr mit Kaffee, Kuchen und mehr. Jeden zweiten Sonntag im Monat warten die Veranstalter zudem mit einem Sonderprogramm auf. Am 12. Mai findet beispielsweise eine Kotten Olympiade statt. Nebenher lädt ein Trödelmarkt zum Stöbern ein. Piraten überfallen am 9. Juni den Freizeittreff. Und am 14. Juli wird ein großes Jahrmarktfest mit Trödelmarkt veranstaltet. Auch die Reihe Oldies but Goldies geht in eine weitere Runde. Hierfür sind jeweils drei Abende im Juli reserviert. Der italienische Abend „I Gemelli“ findet ebenso eine Neuauflage wie die Traditions- und Sonderveranstaltungen, allen voran Liederabend mit Rainier Migenda oder das Herbstfest.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Kartenvorverkauf im Büro des Fördervereins, Bülser Straße 157, Öffnungszeiten (bis 11.10.) montags bis freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr. Oder unter www.kotten-nie.de.

Neues für Sparkassenkunden in Gladbeck Ost

Die Sparkasse Gladbeck wird ihre Geschäftsstelle an der Bülser Straße in Gladbeck Ost Ende Mai/ Anfang Juni an einen neuen Standort verlegen. Dann wird es in unmittelbarer Nähe der Discounter Aldi und Lidl auf dem Gelände des Fachmarktes Alldecor eine neue Selbstbedienungs-Filiale geben. Geldautomaten und der SB-Service sind rund um die Uhr nutzbar. „In den vergangenen Jahren ist der Trend festzustellen, dass Kunden verstärkt dort ihre Bankgeschäfte erledigen, wo sie auch einkaufen und bei der Abwicklung ihrer Bankgeschäfte immer flexibler werden. Die Kundenanforderungen haben sich in dieser Zeit grundlegend geändert“, erklärt Ludger Kreyerhoff, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gladbeck. Montags in der Zeit von 8.45 bis 13 Uhr und donnerstags in der Zeit von 14 bis 18 Uhr werden die Kunden persönlich am neuen Standort beraten. In der übrigen Zeit erwarten Geschäftsstellenleiter Hans-Peter Mertmann und sein Team die Kunden an der Hauptstelle, Friedrich-Ebert-Straße 2 – auch in der Mittagszeit.

Frühlingsmarkt im Johannes- van-Acken-Haus

Auch wenn der wahre Frühling sich noch etwas versteckt hielt, so wurde im Caritas Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus zumindest aber der kalendarische Frühling Ende März gebührend gefeiert. Beim diesjährigen Frühlingsmarkt konnten die rund 80 Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter durch die ausgestellte Frühlingsware stöbern und das ein oder andere schöne Stück erwerben. Musikalische Unterstützung gab es von der „Kleinen Hausmusik“, Kaffee und Kuchen rundeten das Angebot ab.



Foto: privat

Top-Jazz-Soiree „A tribute to Louis Prima“

Jumping-Jive-Jazz präsentiert die Jazz Connection aus den Niederlanden in einem herrlich swingenden Mix aus Jive Boogie, Jazz, Blues und Swing. Am 24. Mai um 19.30 Uhr werden die bekannten Hits der Jazz-, Swing- und Jive-Giganten Louis Armstrong, Louis Prima und Louis Jordan im Foyer der Mathias-Jakobs-Stadthalle Gladbeck geboten. Seit ihrer Gründung 1990 in „Jazzy hometown Breda“ ist die Jazz Connection auf großen Festivals und in vielen Clubs aufgetreten. Die Band verfügt über ein riesiges Repertoire. Bekannte Titel werden auf eigene Art arrangiert mit einem eigenem Sound: „transparent, sophisticated, catchy and groovy.“ Jazzclubvorsitzender Wolfgang Röken ist sicher: „Das wird eine heiße Jazz-Soiree mit einer Spitzen-Band. Wir sind froh, dass wir die Jazz Connection wieder haben verpflichten können.“ Ein Top-Zuschlag auf den Eintrittspreis wird nicht erhoben. Er kostet 7 Euro, für Jazzclubmitglieder ist er wie immer frei. Außerdem bietet der Jazzclub wieder „Schnupper-Jazz“ für Schülerinnen und Schüler für einen Euro an.

Aktuelle Termine im Überblick

Samstag, 27. April

Café Stilbruch: Syndikat – Livekonzert, 20.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58.

Sonntag, 28. April

Martin Luther Forum Ruhr: „Die United Buddy Bears – The Minis sagen Gladbeck Adieu“ – Abschluss des Toleranzprojektes, 14 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38.

Montag, 29. April

Café Stilbruch: „Auf dem Rand“ – Lesung von Christoph A.G. Klein mit musikalischer Begleitung, 19.30 bis 21 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58.

Freitag, 3. Mai

Museum Gladbeck: „Kobolde der Nacht“ – Fledermausbeobachtung, 21.30 Uhr, Haus Wittringen, Burgstraße, Kosten: kostenfrei.

Samstag, 4. und

Sonntag, 5. Mai

Werbegemeinschaft Gladbeck e.V.: Gladbeck total 2013 mit verkaufsoffenem Sonntag, Innenstadt, Hochstraße, Eintritt: frei, weitere Infos unter (02043) 203804.

Samstag, 4. Mai

Musikschule Gladbeck: Liederspaziergang, 15 Uhr, Wittringer Wald, Gladbeck, weitere Infos unter (02043) 9728-0.

Sonntag, 5. Mai

Gospelchor „Good News“: „Gospel und ein bisschen mehr...“ – Gladbecker Gospelfestival, 17 Uhr, Christuskirche, Humboldtstr. 11, Eintritt: 5 Euro (Karten im VVK erhältlich in der Humboldt-buchhandlung Gladbeck und an der Abendkasse).

Kulturamt Gladbeck: „Stern-taler“ – FIDOLINO-Kinderkonzert, 11 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 5 Euro (Karten im VVK erhältlich an der Stadthallenkasse).

Montag, 6. Mai

Musikschule Gladbeck: Offene Vorspielstunde, 17.30 Uhr, Musikschule, Am Bernskamp 1, weitere Infos unter (02043) 9728-0.

Mittwoch, 8. Mai

Kulturamt Gladbeck: „Suche impotenten Mann fürs Leben“ – Komödie von Florian Battersmann, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 21 Euro, 19 Euro, 17 Euro (Karten im VVK an der Stadthallenkasse erhältlich), weitere Infos unter (02043) 992682.

Donnerstag, 9. Mai

Kotten Nie: Himmelfahrt Gottesdienst, 11.00 Uhr, Kotten Nie, Bülser Str. 157.

Donnerstag, 9. bis

Sonntag, 12. Mai

Musikschule Gladbeck: 22. Jazzworkshop, Musikschule, Am Bernskamp 1, weitere Infos unter (02043) 9728-0.

Samstag, 11.

und Sonntag, 12. Mai

Form und Art Events: Wittringer Gartentage, Wasserschloss Wittringen, Burgstr. 64.

Sonntag, 12. Mai

Agentur MMP: VIVAWEST-Marathon, Rathausplatz, Willy-Brandt-Platz 2.

Dienstag, 14. Mai

Kulturamt Gladbeck: „Klarinette im Trio“ mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: frei, weitere Infos unter (02043) 203804.

Martin Luther Forum Ruhr:

„Toleranz in der Evangelischen Kirche – Zur innerpolitischen Ökumene“ – Talk am Turm, 19.30 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, Eintritt: 5 Euro, erm. 3 Euro im VVK, 6 Euro, erm. 4 Euro an der AK.

Mittwoch, 15. Mai

Caritasverband Gladbeck e.V.: Besuch der Wasserburg Schloss Anholt, 14 Uhr, Seniorenbüro Süd, Hoster Str. 349 und Geschäftsstelle der Caritas, Kirchstr. 5, Kosten: 25 Euro.

Kulturamt Gladbeck: „Ich weiß es doch auch nicht“ – Kabarett mit Wilfried Schmickler, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 21 Euro (Karten im VVK an der Stadthallenkasse erhältlich).

Anzeige

RSD Systeme
Insektenschutz nach Maß

**RSD Systeme
Dorsten
Insekten**

**Besuchen
Sie unsere
Ausstellung!**

www.rsd-dorsten.de
Tel. 0 23 62 - 96 98 44 1
Ausstellung: Borkener Straße 47 in Dorsten

Donnerstag, 16. Mai

Kulturamt Gladbeck: „Die Brüder Löwenherz“ – Theater, 15.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 6 Euro (Karten im VVK erhältlich an der Stadthallenkasse).

Freitag, 17. bis**Montag, 22. Juli**

Förderverein Neue Galerie Gladbeck: Ausstellung mit Stella Hamberg, Neue Galerie Gladbeck, Bottroper Str. 17, weitere Infos unter (02043) 3198371.

Samstag, 18. Mai

BARMER GEK Gladbeck/ Caritas Gladbeck: „Wenn das Gedächtnis nachlässt“ – Gesprächskreis für pflegende

Angehörige von demenziell Erkrankten, 10 bis 12 Uhr, Caritas Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus, Rentforter Str. 30, eine zweite Gruppe trifft sich von 13.30 bis 15.30 Uhr, Teilnahme kostenfrei, Anmeldung unter (02043) 3712110.

Montag, 20. Mai

Café Stilbruch: „Makabere Geistergeschichten“ – Lesung mit B.A. Moon, 19.30 bis 21.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58, Eintritt: 3 Euro.

Donnerstag, 23. Mai

VHS Gladbeck: Videokunstenzentrum im Nordsternsturm Gelsenkirchen – Führung, 15.00 bis 16.30 Uhr, Nord-

sternplatz 1, Gelsenkirchen, Nr. 813, weitere Infos unter (02043) 992415.

Freitag, 24. Mai

VHS Gladbeck: „Batmans kleine Geschwister“ – Fledermausbeobachtung, 22 Uhr, Konrad Adenauer Allee Ecke Talstr., Anmeldung unter (02043) 992415), Kosten: Kinder 3 Euro, Erwachsene 6 Euro.

Samstag, 25. Mai

Stratmanns Theater: „Dat Schönste“ – Doktor Stratmann, Abschiedstournee, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992682.

Sonntag, 26. Mai

SV Gladbeck 13: 26. ELE-Triathlon, Wittringen, Station und Freibad an der B224, weitere Infos unter (02043) 9949716.

Dienstag, 28. Mai

VHS Gladbeck: Romanische Kirchen in Köln – Tagesfahrt mit dem Bus, 9 bis 18.45 Uhr, Parkplatz Ecke Bergmannstr./Horster Str., Nr. 812, weitere Infos unter (02043) 992415.

Koki-Termine Mai 2013

Freitag, 3. Mai

Lincoln
Regie: Steven Spielberg
USA 2012, 152 Min.
ab 12 Jahre
17 und 20 Uhr

ab 6 Jahre
18 und 20 Uhr

Freitag, 10. Mai

Bis zum Horizont, dann links
Regie: Bernd Böhlich,
Deutschland 2012, 93 Min.,

Freitag, 17. Mai

Ritter Rost
Regie: Hubert Weiland, Thomas Bodenstein, Nina Wels
78 Min.

ab 6 Jahre
16 Uhr

Freitag, 17. Mai

Kokowääh 2
Regie: Til Schweiger, Torsten Künstler
Deutschland 2013, 122 Min.,
ab 6 Jahre
18 und 20:15 Uhr

USA 2012, 157 Min.
ab 16 Jahre
17 und 20 Uhr

Freitag, 24. Mai

Zero Dark Thirty
Regie: Kathryn Bigelow

Freitag, 31. Mai

Wie beim ersten Mal
Regie: David Frankel
USA 2012, 100 Min.
ab 6 Jahre
18 und 20 Uhr

ELE-Triathlon im Mai

Am Sonntag, 26. Mai findet im Freibad, im Stadion und rund um das Wasserschloss der ELE-Triathlon statt. Schwimmen, Radfahren und Laufen sind hier angesagt. In Gladbeck gibt es neben Kurztriathlon, Volkstriathlon und den Wettbewerben der 2. Bundesliga auch die ELE-Familienstaffel. In dieser Kategorie teilen sich drei Familienmitglieder – manchmal sogar drei Generationen – die drei Disziplinen untereinander auf: 200 Meter Schwimmen, 11 Kilometer Radfahren und 2,500 Meter Laufen. Die Startplätze sind ausverkauft, lediglich für die Familienstaffel sind noch wenige Startplätze vorhanden.



Zum Anfeuern sind natürlich auch die übrigen Gladbeckerinnen und Gladbecker herzlich eingeladen. Mehr Informationen gibt es unter www.ele-triathlon.de.

AN DIESEM ANGEBOT GIBT'S NICHTS ZU RÜTTELN.



CITROËN JUMPER

CITROËN BERLINGO

PROLINE SONDERMODELL INKL.:

- Connecting-Box
(Radio mit Freisprecheinrichtung)
- Trennwand u. v. m.

TRANSLINE SONDERMODELL INKL.:

- PROLINE-Ausstattung
- + umfangreiches Ladungssicherungspaket

CITROËN BERLINGO TRANSLINE

z. B. **83,- €*** zzgl. MwSt.

CITROËN JUMPER TRANSLINE

z. B. **130,- €*** zzgl. MwSt.

CITROËN SONDERMODELLE PROLINE UND TRANSLINE

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



*Kilometer-Leasingangebot der Banque PSA Finance S. A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg zzgl. MwSt. und zzgl. Fracht in Höhe von 595,- € für den CITROËN BERLINGO Kastenwagen L1 TRANSLINE HDI 75 Niveau B und in Höhe von 765,- € für den CITROËN JUMPER Kastenwagen 30 L1H1 TRANSLINE HDI 110 bei 15.000 km Laufleistung/Jahr. Angebot nur für Gewerbetreibende, gültig für bis zum 30.05.2013 abgeschlossene Leasingverträge für die ausgewiesenen Modelle bei 3.500,- € Anzahlung, Laufzeit 48 Monate. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL